



**Sitzungsniederschrift des  
Gemeinderates  
vom 29. Juni 2010 um 18.00 Uhr**

**Sitzungsniederschrift Nr. 4/2010**

Im Jahre zweitausendzehn, am neunundzwanzigsten des Monats Juni um 18.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

**Verbale di seduta del  
consiglio comunale  
del 29 giugno 2010 alle ore 18.00**

**Verbale di seduta n. 4/2010**

Nell'anno duemiladieci, il giorno ventinove del mese di giugno alle ore 18.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	<b>Roland Pichler</b>	Sindaco	
Ratsmitglied	<b>Raimund Ausserhofer</b>	Consigliera	
Ratsmitglied	<b>Hubert Bertoluzza</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Marcello Cembran</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Salvatore Daddezio</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Erich Debasi</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Marianna Frisinghelli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Elmar Gabalin</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Bruno Huez</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Kurt Kerschbaumer</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Claudio Mutinelli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Andrea Piccoli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 1 der Tagesordnung	<b>Richard Pichler</b>	Consigliere entra al punto 1 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	<b>Monika Psenner</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Dr. Engelbert Schaller</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Ivan Sgarbossa</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Stefano Sgarbossa</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Dr. Luigi Tava</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Herta Zelger</b>	Consigliere	
Abwesend entschuldigt		Assenti giustificati	
Ratsmitglied	<b>Thomas Winnischhofer</b>	Consigliere	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn **Dr. Johann Kreithner**.

Als Stimmzähler werden mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben die Gemeinderäte Raimund Ausserhofer und Erich Debiasi ernannt.

Con la presenza del segretario generale, **dott. Johann Kreithner**.

Quali scrutatori sono nominati con 18 voti favorevoli, espressi per alzata di mano i consiglieri comunali Raimund Ausserhofer e Erich Debiasi.

Der Gemeinderat Herr Richard Pichler betritt den Sitzungssaal.

Il consigliere comunale signor Richard Pichler entra nell'aula delle sedute.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE WERDEN BEHANDELT:**

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

**1. Diskussion und Genehmigung des programmatischen Dokumentes des neugewählten Bürgermeisters**

Der Bürgermeister verliest den programmatischen Bericht für die Legislaturperiode 2010 – 2015:

**1. Discussione ed approvazione del documento programmatico del Sindaco neo eletto**

Il sindaco da lettura del documento programmatico per la legislatura 2010 – 2015:

### **PROGRAMMATISCHES DOKUMENT DES BÜRGERMEISTERS FÜR DIE VERWALTUNGSPERIODE 2010-2015**

Das folgende Programm beinhaltet die Schwerpunkte und Richtlinien für die kommende Legislaturperiode.

Für Instandhaltungen und Sanierungen an öffentlichen Infrastrukturen wie den Trinkwasser- und Abwasserleitungen, den schulischen, kulturellen oder sportlichen Bauten, den Straßen und Plätzen sowie der öffentlichen Beleuchtung wird im Rahmen einer mehrjährigen Planung jedes Jahr eine Prioritätenliste aufgrund der finanziellen Situation und Möglichkeiten erarbeitet.

Infrastrukturen die der Grundversorgung und dem Zivilschutz für die Bevölkerung dienen, werden vorrangig behandelt.

Viele kleine Arbeiten und Vorhaben fallen unter die normale Verwaltungstätigkeit und werden deshalb hier nicht eigens aufgelistet.

Sämtliche Vorhaben, die bereits in der Bauphase stehen sollen beendet werden.

#### *Die Menschen im Mittelpunkt*

Gemeindepolitik betrifft unmittelbar die Bürgerinnen und Bürger aller Sprachgruppen; daher steht das Allgemeinwohl immer im Mittelpunkt. Bei wichtigen Entscheidungen wollen wir – wie schon in den vergangenen fünf Jahren - die Bürgerinnen und Bürger mit einbeziehen und gemeinsam die Zukunft des Dorfes gestalten.

#### *Den Dorfcharakter erhalten*

Im Rahmen eines europäischen Geistes bleiben kulturelles Erbe und Traditionen ein wesentlicher Bestandteil der Identität der Bewohner im Dorf; wir wollen daher deren Pflege und Weiterführung unterstützen und fördern. Die Aurerinnen und Aurer sollen sich in ihrem Dorf wohl fühlen und es als Heimat erleben.

Dies wollen wir durch eine umsichtige Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt- und Verkehrspolitik sicherstellen.

Das Leitbild der Gemeinde gibt den Rahmen für die zukünftigen Entwicklungen vor. Auer soll ein Profil und ein Erscheinungsbild erhalten, das das Dorf anderen Gemeinden gegenüber erkennbar macht.

#### Siedlungspolitik

Neue Wohngebiete wollen wir im Einklang mit der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ausweisen, dabei aber auch die berechtigten Bedürfnisse der ortsansässigen Menschen, besonders der Jugend, berücksichtigen. Wir werden mit Kulturgrund als prägendem Element des Dorfcharakters sparsam umgehen. Wir unterstützen in neuen Wohnbauzonen daher den geförderten Wohnbau und berücksichtigen den Bedarf an sozialem Wohnbau, wollen aber auch Wohnungen für den Mittelstand schaffen.

Die Sicherung einer hohen Lebensqualität und der sparsame Umgang mit Grund sind für uns ein wichtiges Ziel. Es ist unser Bestreben, Lösungen zu finden, um auch bestehende Baukubatur für den geförderten und sozialen Wohnbau nutzen zu können.

### **Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik**

Die Bürger brauchen wirtschaftliche Entfaltungsmöglichkeiten durch bestmögliche Unterstützung der Betriebe, denen auch in Zukunft Platz zur Entfaltung geboten werden soll. Dies soll vor allem für jene Betriebe gelten, die für eine positive Entwicklung des Dorfes förderlich sind, Arbeitsplätze schaffen und umweltschonend sind. Besondere Berücksichtigung gilt den Aurer Betrieben.

Das Herz eines Dorfes ist ein lebendiges Zentrum, das wir auch in Auer gestalten und wirtschaftlich entfalten wollen. Die bereits bestehenden Ressourcen sollen dabei in dessen Entwicklung eingebunden werden.

Die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in den Bereichen Tourismus, Handel, Handwerk und Industrie wird unterstützt. Auer soll als wichtiger Wirtschaftsstandort gefestigt werden.

Die Landwirtschaft gehört zum Erscheinungsbild des Dorfes Auer und stellt auch einen wesentlichen Teil seiner Wirtschaft dar.

### **Sozialpolitik**

Wir sehen alle Menschen im Mittelpunkt. Niemand sollte am Rand der Gesellschaft stehen. Wir wollen daher Initiativen unterstützen und fördern, die darauf ausgerichtet sind, diese Menschen in die Dorfgemeinschaft einzugliedern.

### **Trink- und Abwasser**

Das Recht auf Trinkwasser ist ein Grundrecht. Deshalb haben wir schon in den letzten fünf Jahren die Sicherung der Trinkwasserversorgung vorrangig betrieben, die Quelfassungen in Mühlen saniert und Teile des Leitungsnetzes erneuert. Das Projekt zur Abwasserentsorgung im Bereich Heide, Markusweg, Marktweg und Sportplatzweg werden wir umsetzen und die Trinkwasserversorgung im Gewerbegebiet Nord optimieren. Regelmäßig wird die Bevölkerung über den Zustand des Trinkwassers informiert. Wir sprechen uns gegen die Zwangsprivatisierung der Trinkwasserversorgung aus, wie sie die Regierung in Rom durchsetzen will.

### **Umwelt und Energie**

Verantwortung für die Zukunft übernehmen, heißt auch, Ressourcen zu schonen. Wir wollen daher Initiativen fördern, mit denen Rohstoffe, Energie und Wasser gespart und erneuerbare Energiequellen genutzt werden sowie das erstellte Energiekonzept schrittweise umsetzen.

Alle relevanten Entscheidungen sollen auf ihre Umweltverträglichkeit überprüft werden.

Außerdem wollen wir Anregungen zur Energieeinsparung setzen und Maßnahmen zur Luftreinhaltung und Lärmeindämmung ergreifen. Die Umsetzung des genehmigten Grünleitplanes soll das Dorf grüner und noch lebenswerter machen.

### ***Mobilität***

In wenigen Jahren wird die Umfahrungsstrasse fertig gestellt. Das Dorf wird eine Verkehrsberuhigung erfahren. Gemeinsam mit den Bürgern werden wir an einem Konzept für die Entwicklung des Dorfes arbeiten. Wir wollen diese Chance zu einer Neugestaltung und Aufwertung des Zentrums sowie des gesamten Ortes nutzen.

Fußgänger und Radfahrer sollen sich im Dorf erwünscht und sicher fühlen. Dies wird bei der Anpassung des Verkehrsplanes entsprechend berücksichtigt. Wir streben daher auch die Fertigstellung der Anbindung für Radfahrer zum Bahnhof, zum Gewerbegebiet und zum übergemeindlichen Radwegenetz an.

Wir möchten auch die Bürgerinnen und Bürger dafür gewinnen, verstärkt die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Die Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel muss auf dem gesamten Gemeindegebiet unterirdisch geführt werden.

### ***Bildung und Kultur***

Die Bildungs- und Schuleinrichtungen werden den demographischen Entwicklungen und pädagogischen Erfordernissen angepasst. Die Erweiterung und Sanierung der Grundschule gehört daher zu den vorrangigen Vorhaben, die Bauarbeiten können in Kürze ausgeschrieben werden.

Das Erlernen der Sprachen wird gefördert.

Zu einer lebenswerten und lebendigen Gemeinde gehört ein vielfältiges Kulturangebot. Gemeinsam mit den Vereinen und anderen Einrichtungen sind vorteilhafte Rahmenbedingungen für die

Kulturarbeit im Dorf zu schaffen. Dazu gehören auch die dafür notwendigen baulichen Strukturen, die wir zukunftsweisend den Erfordernissen anpassen wollen. Die deutsche und italienische Bibliothek wird zügig fertig gestellt und ihrer Bestimmung übergeben.

#### *Familie, Jugend, Senioren*

Die Kinder und die Jugend sind die Zukunft des Dorfes; sie sollen in die Dorfgemeinschaft hinein wachsen.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Kinderspielplätze den weiteren Erfordernissen angepasst und benutzerfreundlich gestaltet werden. Der Bau der Kindertagesstätte und des Eltern-Kind-Zentrums soll vollendet werden.

Die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit. So soll das Projekt der Seniorenwohnungen verwirklicht werden. Wir unterstützen auch innovative Betreuungsformen und fördern Initiativen, die Senioren aktiv am Dorfleben beteiligen.

#### *Sport und Freizeit*

Sport und Freizeitgestaltung sind nicht nur notwendiger Ausgleich vom Alltag, sondern auch eine Form und Möglichkeit der Begegnung und Kommunikation im Dorf.

Die Sport- und Erholungsanlagen sind zu erhalten, zu modernisieren und an den Bedarf anzupassen. Wir setzen uns weiterhin für familiengerechte Tarife für die Sport- und Freizeitanlagen ein.

#### *Vereine*

Vereine bringen Menschen zusammen. Die Aurer Vereine leisten für die Dorfgemeinschaft wertvolle Dienste in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Wir werden den Vereinen und dem Ehrenamt große Aufmerksamkeit schenken. Deshalb wollen wir ihre Tätigkeit nach Kräften unterstützen, finanziell, durch Strukturen und durch weitere, förderliche Maßnahmen.

\*\*\*\*\*

### **DOCUMENTO PROGRAMMATICO DEL SINDACO PER LA LEGISLATURA 2010 - 2015**

La prossima legislatura sarà caratterizzata dalle linee guida ed argomenti raccolti nel seguente documento programmatico.

Nell'ambito di una programmazione pluriennale, sarà elaborata annualmente una lista delle priorità. In base alle possibilità ed alle disponibilità finanziarie saranno intraprese manutenzioni e risanamenti alle strutture pubbliche, quali l'acquedotto e la canalizzazione, le costruzioni scolastiche, culturali e sportive, le strade e le piazze nonché l'illuminazione pubblica.

Le infrastrutture destinate al soddisfacimento dei bisogni fondamentali della popolazione e della protezione civile avranno priorità di trattamento.

Vari progetti e lavori di minore importanza riguardano la normale attività amministrativa e pertanto non sono elencati in modo dettagliato in questo documento.

Tutte le opere che tutt'oggi si trovano ancora in fase di esecuzione dovranno essere terminate.

#### **La persona al centro**

La politica comunale riguarda molto da vicino i cittadini di tutti gruppi linguistici. Il bene comune deve perciò essere al centro di ogni decisione. Vogliamo coinvolgere – come abbiamo già fatto in questi ultimi cinque anni – i cittadini in ogni decisione importante e pianificare insieme a loro il futuro del nostro paese.

#### **Mantenere il carattere paesano e rurale**

Nell'ambito dello spirito europeo le tradizioni e il rispetto verso la cultura tramandata sono elementi essenziali che definiscono l'identità degli abitanti di un paese. Vogliamo perciò sostenere e promuovere quest'eredità culturale. Le cittadine ed i cittadini di Ora devono potersi identificare con la vita del loro paese e sentirsi a casa loro. Vogliamo garantire questa continuità nell'ambito delle nostre decisioni politiche sotto il profilo residenziale, economico, sociale, ecologico e di mobilità.

Le Linee guida del Comune tracciano la cornice all'interno della quale progettare lo sviluppo futuro. Il paese di Ora deve darsi un profilo e caratteristiche identificative che lo distinguano dagli altri comuni.

### **La politica residenziale**

Vogliamo permettere la costruzione di nuove zone residenziali in armonia con lo sviluppo naturale della popolazione tenendo sempre presente le legittime esigenze dei residenti, in particolar modo dei giovani. I terreni agricoli sono una caratteristica del nostro paese. Vogliamo perciò preservarli il più possibile. Nelle nuove zone residenziali vogliamo innanzitutto sostenere l'edilizia agevolata e rispondere alle esigenze dell'edilizia sociale, senza dimenticare le abitazioni per il ceto medio.

Rientrano tra i nostri obiettivi più importanti: la garanzia di un'elevata qualità di vita e l'attenzione ad un impiego misurato e prudente delle aree con vocazione edilizia.

### **Politica economica e occupazionale**

I cittadini hanno bisogno di prospettive di sviluppo economiche. Per questo motivo è necessario sostenere le aziende e offrire loro anche in futuro ottime condizioni di crescita. Questo vale soprattutto per quelle aziende che contribuiscono ad una corretta e positiva crescita del paese. In primo luogo pensiamo ovviamente alle imprese locali.

Il cuore di ogni paese è un centro vivo e attivo. Vogliamo impegnarci per renderlo economicamente attraente e gestirlo al meglio. Dobbiamo riuscire ad attivare le risorse disponibili per affrontare al meglio questo processo di sviluppo.

Uno sviluppo economico sostenibile nei settori, turismo, commercio, artigianato ed industria deve essere incentivato. Ora deve consolidarsi quale luogo strategico per l'economia.

L'agricoltura non semplicemente uno dei settori economici, ma è essenza stessa del paese di Ora; è per questo che deve essere sostenuta.

### **Politica sociale**

Ogni singola persona sta al centro delle nostre azioni politiche. Nessuno deve essere relegato ai margini della società in cui vive ed opera. Per questo motivo vogliamo promuovere e sostenere tutte le iniziative finalizzate a coinvolgere tutta la cittadinanza ad essere parte integrante della comunità di paese.

### **Acqua potabile e acque di scarico**

Uno dei diritti fondamentali delle cittadine e dei cittadini è quello di aver garantito l'approvvigionamento di acqua potabile. Per questo motivo, già nei cinque anni passati, ci siamo occupati prioritariamente ad assicurare l'acqua potabile a tutti. Abbiamo risanato le prese delle sorgenti a Molini di Trodena e rinnovato parte delle condutture. Realizzeremo il progetto per il convogliamento delle acque di scarico nella zona Heide, via San Marco, via del Mercato e via Campo Sportivo e renderemo più efficiente il rifornimento di acqua potabile nella Zona Artigianale Nord. Informeremo regolarmente la popolazione sulla qualità dell'acqua potabile. Ci opponiamo alla privatizzazione forzata della distribuzione dell'acqua potabile come vorrebbe fare l'attuale governo di Roma.

### **Ambiente ed energia**

Assumersi la responsabilità per il futuro vuol dire anche avere cura delle risorse esistenti. Di conseguenza, intendiamo sostenere iniziative rivolte al risparmio di energia e di acqua nonché all'utilizzo di fonti energetiche eco-sostenibili. Dobbiamo raggiungere una graduale riconversione energetica. Tutte le decisioni importanti devono essere sottoposte ad una verifica del loro impatto ambientale.

Vogliamo promuovere il risparmio energetico e proporre misure concrete per salvaguardare la qualità dell'aria e ridurre al minimo l'inquinamento acustico. Le regole e gli indirizzi previsti nel nuovo piano del verde renderanno il paese più vivibile e ancora più verde.

### **Mobilità**

Fra pochi anni sarà ultimata la circonvallazione. Il paese sarà liberato da gran parte del traffico di passaggio. Insieme ai cittadini vogliamo cogliere quest'opportunità per elaborare un progetto che ci dia la possibilità di riqualificare il centro e tutto il resto del paese.

Pedoni e ciclisti dovranno sentirsi i benvenuti ma soprattutto sicuri nel nostro paese. Questo sarà uno dei punti cardine in occasione della rielaborazione del piano del traffico. L'obiettivo è quello di realizzare un collegamento ciclabile tra la stazione e la zona artigianale con le piste ciclabili del territorio.

Vorremmo anche riuscire a convincere i nostri concittadini ad un utilizzo sempre più frequente e costante dei mezzi di trasporto pubblico.

Il raccordo ferroviario per il tunnel di base del Brennero deve attraversare il territorio comunale in una galleria sotterranea.

### **Formazione e cultura**

La capacità ricettiva degli asili e delle scuole deve essere mantenuta e rafforzata. Le istituzioni scolastiche e formative dovranno adeguarsi allo sviluppo demografico e alle esigenze pedagogiche. Per questo motivo l'ampliamento e la ristrutturazione della scuola elementare è una priorità. Fra breve potrà essere indetto il bando per i lavori necessari.

Sono da favorire progetti ed iniziative finalizzate all'insegnamento delle lingue.

Un'ampia offerta culturale è parte integrante della vita attiva e vivace di una comunità. Vogliamo perciò creare, insieme alle associazioni e ad altre istituzioni, le migliori condizioni per una vita culturale attiva e varia all'interno del paese. In quest'ottica anche le strutture edilizie andrebbero ampliate e rese più funzionali. La costruzione della biblioteca italiana e tedesca sarà portata a termine al più presto.

### **Famiglia, giovani e anziani**

I bambini ed i giovani sono il futuro di tutti i paesi. È importante promuovere la loro integrazione nel tessuto della nostra comunità.

Ci impegniamo per l'adeguamento dei parchi gioco alle nuove esigenze e per un loro funzionale arredamento. La microstruttura per l'infanzia e il centro genitori bambini (ELKI) sono stati inseriti nel progetto per la costruzione della nuova biblioteca.

I nostri concittadini più anziani meritano tutta la nostra attenzione e premura. La realizzazione di sei alloggi per anziani è già stata progettata assieme al risanamento del "Marienheim". Vogliamo sostenere anche progetti innovativi di assistenza e tutte le iniziative volte a un maggior coinvolgimento degli anziani nella vita del paese.

### **Sport e tempo libero**

Gli sport e le attività di tempo libero non sono solo necessari momenti di relax per sopportare la quotidianità della vita, ma contribuiscono anche ad alimentare occasioni di incontro e di comunicazione all'interno della comunità.

Le strutture sportive e ricreative devono essere mantenute, ampliate ed adeguate alle nuove esigenze. A questo proposito vogliamo essere aperti a nuove idee e suggerimenti e vogliamo prendere in considerazione anche elaborati già esistenti.

Vogliamo impegnarci, anche in futuro, affinché le tariffe ed i costi per l'utilizzo delle infrastrutture sportive e ricreative siano a misura ed alla portata di tutte le famiglie.

### **Associazioni**

Le associazioni sono luogo di incontro tra persone. Le associazioni di Ora svolgono servizi importanti per il paese in variegati ambiti della vita sociale. Vogliamo prestare grande attenzione alle loro attività, in particolar modo a quelle che si basano sul volontariato. Per questo vogliamo sostenere le loro iniziative sia con mezzi finanziari che mettendo loro a disposizione strutture e fornendo, ove possibili, ulteriori agevolazioni.

Der Bürgermeister eröffnet die Diskussion zu seinem programmatischen Dokument.

Kurt Kerschbaumer: Das programmatische Dokument des Bürgermeisters beinhaltet viel und wir hoffen, dass auch die Umsetzung erfolgt.

Marianna Frisinghelli: Es ist positiv, wenn man die Bürger für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gewinnen kann. Die Verbindung zum Kalterersee muss verbessert werden.

Herta Zelger: Der Bau einer Mittelschule in Auer soll weiterhin aktuell bleiben. Nur so kann unser Angebot vom Kindergarten bis zur Oberschule gehen.

Il Sindaco apre la discussione sul suo documento programmatico.

Kurt Kerschbaumer: il documento programmatico del sindaco ha un grande contenuto e ci auguriamo che possa essere attuato.

Marianna Frisinghelli: è positivo, se si riesce ad aumentare l'utilizzo dei trasporti pubblici da parte dei cittadini. I collegamenti con il Lago di Caldaro devono essere migliorati.

Herta Zelger: la costruzione di una scuola media ad Ora rimane ancora di attualità. Solamente così la nostra offerta può comprendere la scuola dell'infanzia fino alla scuola secondaria di secondo grado.

Hubert Bertoluzza: Im Leitbild der Gemeinde Auer ist dies ein wichtiger Punkt um das Bildungsangebot vervollständigen zu können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat das vom neugewählten Bürgermeister Herrn Roland Pichler vorgelegte programmatische Dokument, zu genehmigen.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussniederschrift unverzüglich vollstreckbar erklärt.

## 2. Genehmigung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2009

Bürgermeister: Die Unterlagen zur Abschlussrechnung 2009 wurden den Gemeinderäten bereits übermittelt. Den Gemeinderäten wurde ein neuer Begleitbericht übermittelt welcher heuer erstmals von ca. 40 Gemeinden eingeführt wurde.

Der Bürgermeister verliest die Endergebnisse der Abschlussrechnung 2009 und stellt fest, dass der Rechnungsprüfer Dr. German Gruber ein positives Gutachten erteilt hat. Er informiert die Gemeinderäte weiters über folgende Ergebnisse:

- Wirtschaftsüberschuss € 427.068,44
- Reinvermögen: € 5.814,251,37
- Erfolgsrechnung: € 239.639,54
- Durchgeführte Investitionen: € 4.941.151,76
- Eingehaltener Stabilitätspakt: + 1,07%
- Das Sachanlagevermögen wurde ausgehend vom Jahr 2005 von € 15.688.429,00 auf € 22.152.501,72 im Jahr 2009 erhöht.

Im Anschluss verliest der Bürgermeister die Vergleichstabelle der Einnahmen und Ausgaben bezogen auf die Jahre 2008 und 2009.

Kurt Kerschbaumer:

Sehr geehrter Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder, für die Ausarbeitung des Begleitberichtes zur Abschlussrechnung bezüglich des Finanzjahres 2009 möchte ich dem Verantwortlichen des Finanzdienstes und dem Generalsekretär meinen Dank aussprechen,

Hubert Bertoluzza: nelle linee guida del comune di Ora questo è un argomento importante per completare l'offerta per l'istruzione.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il Sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il documento programmatico presentato dal Sindaco neo eletto signor Roland Pichler.

Inoltre con il sopraccitato esito di votazione la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

## 2. Approvazione del conto consuntivo per l'anno finanziario 2009

Sindaco: la documentazione del conto consuntivo 2009 è già stata inoltrata ai consiglieri. Ai consiglieri è stata consegnata la relazione al rendiconto della gestione la quale è stata quest'anno per la prima volta introdotta da ca. 40 comuni.

Il Sindaco da lettura dei risultati finali del conto consuntivo 2009 e accerta che il revisore dei conti dott. German Gruber ha dato il suo parere positivo. Informa inoltre i consiglieri riguardo i seguenti risultati:

- Avanzo economico € 427.068,44
- Patrimonio netto: € 5.814,251,37
- Conto economico: € 239.639,54
- Investimenti eseguiti: € 4.941.151,76
- Patto di stabilità rispettato: + 1,07%
- Il patrimonio immobiliare è aumentato dall'anno 2005 all'anno 2009 da € 15.688.429,00 a € 22.152.501,72.

Di seguito il Sindaco da lettura delle tabelle comparative delle entrate ed uscite riferite agli anni 2008 e 2009.

Kurt Kerschbaumer:

Egregio sign. Sindaco, egregi consiglieri comunali, per l'elaborazione della relazione accompagnatoria al conto consuntivo riferito all'anno finanziario 2009 vorrei esprimere il mio ringraziamento al responsabile dei servizi finanziari ed al segretario generale, in

denn es ist wohl das erste mal, dass die Abschlussrechnung in dieser Form den Gemeinderatsmitgliedern unterbreitet wird.

Wenn man den Begleitbericht durchforstet, so kann man aus den Daten entnehmen, wie die Gemeindeverwaltung in den letzten 5 Jahren die Ein- und Ausgaben verwaltet hat. Deshalb möchte ich zu einigen Darstellungen, welche aus dem Begleitbericht hervorgehen, meine Stellungnahme abgeben.

### **1. Entwicklung der Kompetenz (Seite 12 / 57)**

Aus der Tabelle, welche die Entwicklung der Kompetenzgebarung der letzten 5 Jahre wiedergibt, geht klar hervor, dass die Einnahmen zum Titel 1 (Einnahmen aus Steuern) fast unverändert geblieben sind (ca. 0,95% in den letzten 5 Jahren, wobei nur durch die Erhöhung aus dem IRPEF-Zuschlag von 39.387,81 €, im Jahr 2009 diese angestiegen sind, gegenüber dem Jahre 2005). Die laufenden Ausgaben sind aber um 12,88% gestiegen, d.h. 3,2% pro Jahr. Auch die Aufnahmen von Schulden sind um € 4.981.632,00 € angestiegen. Das sind 1.152,65%. Auch die Rückzahlung der Schulden sind von € 727.964,00 auf € 1.118.328,00 angestiegen, d.h. um € 390.363,00 = 53,62%. Der Überschuss bzw. der Fehlbetrag ist in den letzten 3 Jahren kontinuierlich angestiegen. Darum geht aus dieser Tabelle klar hervor, dass der Fehlbetrag 2009 auf € 326.667,00 angelangt ist. Hier kann man klar entnehmen dass bei der Kompetenzgebarung, die Einnahmen stagnieren aber die Ausgaben kontinuierlich steigen und deshalb die Gemeindeverwaltung in den letzten drei Jahren auf einen finanziellen Engpass zugesteuert ist.

### **2. Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden (Seite 30 / 57)**

Auch aus der Tabelle „Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden“ sieht man den Anstieg von € 4.981.632,00 in den letzten 4 Jahren, wobei das Jahr 2009, € 2.070.000,00 betreffen. Hier ist in der Tabelle auch die Bemerkung angegeben, dass die Aufnahmen von Schulden durchaus kritisch zu betrachten sind, da zwar die außerordentlichen Einnahmen ansteigen, andernfalls die langfristigen Verbindlichkeiten, wie Kapital und Zinsen, ebenfalls steigen. Weiteres wird angeführt dass die Darlehensaufnahmen als Ausgaben mit der Darlehenstilgung verbunden sind, welche den ordentlichen Gemeindehaushalt für die nächsten 10 bis 20 Jahre belasten werden.

### **3. Gebarung der Ausgaben (Seite 34 / 57)**

quanto è la prima volta che il conto consuntivo viene presentato ai membri del consiglio comunale in questa forma.

Se si esamina la relazione accompagnatoria, si evince come l'amministrazione comunale ha amministrato le entrate e le uscite negli ultimi 5 anni. Per questo vorrei esprimere la mia posizione riguardante alcune conclusioni risultanti dalla relazione.

### **1. Sviluppo della competenza**

Dalla tabella che rispecchia lo sviluppo della gestione di competenza degli ultimi 5 anni, si evince chiaramente, che le entrate al titolo 1 (entrate da imposte) sono rimaste quasi invariate (ca. 0,95% negli ultimi 5 anni, ove solo attraverso l'aumento dell'imposta IRPEF di € 39.387,81 nell'anno 2009 queste sono aumentate rispetto all'anno 2005). Le spese correnti sono però aumentate del 12,88%, vale a dire 3,2% all'anno. Anche l'assunzione di debiti è aumentata di € 4.981.632,00. Questi sono 1.152,65%. Anche il rimborso dei debiti è passato da € 727.964,00 a € 1.118.328,00, vale a dire di € 390.363,00 = 53,62%. L'avanzo rispettivamente il disavanzo è aumentato costantemente negli ultimi 3 anni. Perciò da questa tabella risulta chiaramente che il disavanzo 2009 è arrivato a € 326.667,00. A questo punto si apprende chiaramente da questa tabella che nella gestione di competenza le entrate stagnano mentre le spese crescono costantemente e quindi l'amministrazione comunale negli ultimi tre anni è andata verso un impasse finanziario.

### **2. Entrate dall'assunzione di debiti**

Anche dalla tabella „entrate derivanti dall'assunzione di debiti“ risulta un aumento di € 4.981.632,00 negli ultimi 4 anni, € 2.070.000,00 riguardano l'anno 2009. Nella tabella è riportata la nota che le accensioni di debiti sono da considerare in modo critico in quanto, da una parte aumentano le entrate straordinarie, ma dall'altra parte salgono anche i vincoli a lungo termine di capitali e interessi. Inoltre viene anche riferito che il ricorso a mutui è da collegare agli ammortamenti dei mutui stessi che gravano sul bilancio ordinario per i prossimi 10 fino a 20 anni.

### **3. Gestione delle spese**



Bei den Ausgaben welche im Begleitbericht unter verschiedenen Titeln aufgeteilt sind, kann man entnehmen dass für die wirtschaftliche Entwicklung im Jahre 2009 € 1.500,00 und für den Fremdenverkehr € 13.550,00 ausgegeben wurden. Aus diesem Ausgabenbereich kann man wohl entnehmen, dass für die Wirtschaft in den letzten 5 Jahren die Gemeindeverwaltung wenig unternommen hat bzw. der Gemeindehaushalt nicht belastet wurde, obwohl die Einnahmen aus Steuern zum größten Teil aus den Wirtschaftstreibenden kommen.

#### **4. Aufgabenbereich Personal (Seite 38 / 57)**

Auch die Personalkosten sind vom Jahre 2005 von € 966.291,00 auf € 1.135.786,00 im Jahre 2009 angestiegen, d.h. 17,54%, durchschnittlich 4,38%, in den letzten 4 Jahren.

#### **5. Rückzahlung von Darlehen und Anleihen (Seite 48 / 57)**

Auch die Rückzahlungsquote von Darlehen ist von € 491.541,00 im Jahre 2005 auf € 661.193,00 im Jahre 2009 angestiegen. Bei der Rückzahlungsbelastung muss man wohl auch in Zukunft den Anteil, welcher über den Rotationsfond zurückgezahlt werden muss noch berücksichtigen, der sicherlich zu den bestehenden Rückzahlungsquoten dazukommen wird.

#### **6 Vermögensrechnung (Seite 53 / 57)**

Aus der Vermögensrechnung geht hervor, dass das Anlagevermögen von € 15.688.429,00 im Jahre 2005 auf € 22.152.501,00 angestiegen ist, gleichzeitig aber auch die Verbindlichkeiten von € 7.715.526,00 auf € 13.023.945,00 angestiegen sind. Hier sieht man, dass das Eigenkapital sich von € 7.566.123,00 im Jahr 2005 auf € 5.814.251,00 im Jahr 2009, verringert hat.

Abschließend kann man aus diesen Zahlen entnehmen, dass in den letzten 5 Jahren die Ausgaben gegenüber den Einnahmen beträchtlich angestiegen sind. Hier sei darauf hingewiesen, dass die Gemeindeverwaltung in den nächsten Jahren sich anstrengen muss, die Ausgaben, hauptsächlich jene, welche für die neuen Investitionen anfallen werden, so zu planen dass nicht Tarif- und Steuererhöhungen notwendig sind, um die laufenden und außerordentlichen Ausgaben abzudecken.

Man bedenke, dass durch den Steuerföderalismus und durch die Einsparungen öffentlicher Ausgaben bzw. Mindereinnahmen für die Landesregierung auch die Gemeindeverwaltungen dies zu spüren bekommen werden. Mit diesen Daten

Nelle spese che nella relazione al rendiconto della gestione vengono ripartite sotto diversi titoli, si può evincere che per lo sviluppo economico 2009 sono stati spesi € 1.500,00 e per il turismo € 13.550,00. Da questo settore di spesa si può apprendere che per l'economia negli ultimi 5 anni da parte dell'amministrazione comunale è stato intrapreso ben poco, e che questo non ha gravato sul bilancio comunale nonostante le entrate da imposte provengano principalmente dal settore economico e dalle imprese.

#### **4. Funzioni del personale**

Anche i costi del personale dall'anno 2005 all'anno 2009 sono aumentati da € 966.291,00 ad € 1.135.786,00, il che significa un aumento del 17,54%, in media 4,38% negli ultimi 4 anni.

#### **5. Rimborso di mutui e prestiti**

Anche la quota del rimborso dei mutui è aumentata da € 491.541,00 nell'anno 2005 a € 661.193,00 nell'anno 2009. Nell'addebito per il rimborso dei prestiti bisognerà in futuro considerare anche la quota che deve essere rimborsata tramite il fondo di rotazione che sicuramente verrà sommato alla quota di rimborso già esistente.

#### **6 Conto del patrimonio**

Dal conto del patrimonio risulta che le immobilizzazioni dell'anno 2005 di € 15.688.429,00 sono aumentate ad € 22.152.501,00, contemporaneamente però sono aumentati anche i debiti da € 7.715.526,00 ad € 13.023.945,00. Quindi si può accertare che il patrimonio netto dell'anno 2005 di € 7.566.123,00 è diminuito ad € 5.814.251,00 nell'anno 2009.

Infine da queste cifre emerge che negli ultimi 5 anni le spese in confronto alle entrate sono notevolmente aumentate. Si fa notare che l'amministrazione comunale nei prossimi anni dovrà impegnarsi di programmare le spese, specialmente quelle per nuovi investimenti, in tal modo da non dover aumentare le tariffe e tasse per poter coprire le spese correnti e straordinarie.

Si deve considerare che con il federalismo fiscale e con i tagli alle spese pubbliche rispettivamente minori entrate per la Provincia anche le amministrazioni comunali ne risentiranno. Con l'esposizione di questi dati non voglio attaccare personalmente

möchte ich keinen Verwalter persönlich angreifen aber sie dazu animieren sich diese Daten genauer anzusehen, um in Zukunft die richtigen Entscheidungen in Bezug Finanzgebarung zu treffen, wobei immer die Mehrbelastung der Bürger und der Wirtschaft zu vermeiden sind.

gez./f.to. Kurt Kerschbaumer

nessun amministratore bensì solamente dare l'impulso ad analizzare approfonditamente i dati stessi, per prendere in futuro le decisioni corrette nella gestione finanziaria, evitando di far gravare la situazione su cittadini e sull'economia.

Bürgermeister: Es ist uns gelungen in den Jahren 2005 bis Dezember 2009 wichtige Investitionen in Höhe von € 16.686.392,00 durchzuführen. Wir werden in Zukunft bei den Investitionen weiterhin sehr umsichtig vorgehen.

Generalsekretär: Die **laufenden Einnahmen** konnten im Zeitraum Jahr 2005 bis 31. Dezember 2009 von € **4.055.190,44** auf € **4.768.369,51** gesteigert werden. Dies bedeutet eine **Erhöhung der Einnahmen** um € **713.179,09**.

Die **laufenden Ausgaben** erhöhten sich im Zeitraum 2005 bis 31. Dezember 2009 von € **3.414.922,11** auf € **3.854.898,87**, entsprechend einer **Differenz von € 439.976,76** (Inflationsrate Zeitraum 2005 – 2009: 11,80%).

Die Personalkosten wurden im Zeitraum Jahr 2005 bis Dezember 2009 den Inflationsraten, laut geltenden Abkommen angepasst. Für Mutterschaften haben sich jährlich Erhöhungen der Kosten in Höhe von ca. 1,4% ergeben.

Der **Wirtschaftüberschuss** erhöhte sich im Zeitraum Jahr 2005 bis 31. Dezember 2009 von € **264.457,31** auf € **427.068,44**.

Der Bürgermeister stellt die Übersicht der effektiven Belastung der aufgenommenen Darlehen für den Haushalt der Gemeinde Auer, vor:

	2005	2009
Gesamtbetrag Kapital/Zinsentilgung Totale Capitale/Interessi	€ 1.040.838,00	€ 1.131.765,00
Landesbeitrag/contributo provinciale	€ 692.379,00	€ 784.489,00
<b>effektive Belastung der Gemeinde onere effettivo a carico del Comune</b>	<b>€ 348.459,00</b>	<b>€ 347.276,00</b>

Bürgermeister: Die effektive jährliche Belastung pro Einwohner für die aufgenommenen Darlehen konnte von € 102,82 im Jahr 2005 auf € 98,80 im Jahr 2009 gesenkt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den

Sindaco: siamo stati in grado, dall'anno 2005 fino a dicembre 2009, di eseguire investimenti per € 16.686.392,00. In futuro, per quel che riguarda gli investimenti, continueremo a procedere molto cautamente

Segretario generale: le **entrate correnti** sono aumentato dall'anno 2005 al 31 dicembre 2009 da € **4.055.190,44** a € **4.768.369,51**. Questo significa un **aumento delle entrate** di € **713.179,09**.

Le uscite correnti sono aumentate dall'anno 2005 al 31 dicembre 2009 da € **3.414.922,11** a € **3.854.898,87**, per una **differenza di € 439.976,76** (inflazione periodo 2005 – 2009: 11,80%).

I costi del personale sono stati adeguati nel periodo 2005 fino a dicembre 2009 all'inflazione in base all'accordo vigente. Per le maternità risultano aumenti annuali dei costi in misura di ca. 1,4%

L'**avanzo economico** nel periodo anno 2005 fino al 31 dicembre 2009 é aumentato da € **264.457,31** ad € **427.068,44**.

Il sindaco presenta il prospetto degli oneri effettivi sul bilancio del Comune per i mutui contratti:

Sindaco: è stato possibile ridurre l'effettivo onere annuale per abitante per l'accensione di mutui da € 102,82 nell'anno 2005 a € 98,80 nell'anno 2009.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il Sindaco mette ai voti il punto

gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, die Finanzabschlussrechnung der Marktgemeinde Auer für das Finanzjahr 2009, mit beigeschlossenen erläuternden Bericht und folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

all'ordine del giorno in oggetto.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il conto consuntivo finanziario del Comune di Ora per l'esercizio finanziario 2009 con allegata illustrazione dei dati consuntivi, nelle seguenti risultanze finali:

	Rückstände-Residui Euro	Kompetenz- Competenza Euro	Insgesamt-Totale Euro
Kassastand am 01.01.2009 Fondo di cassa al 01.01.2009			1.392.885,13
Einhebungen riscossioni	3.712.817,84	4.930.340,28	8.643.158,12
Zahlungen pagamenti	3.414.573,23	5.344.719,11	8.759.292,34
Kassafond am 31.12.2009	Fondo di cassa al 31.12.2009		1.276.750,91
Aktive Rückstände residui attivi	2.475.721,87	5.383.008,55	7.858.730,42
Insgesamt/totale			9.135.481,33
Passivrückstände residui passivi	3.245.705,71	5.295.197,62	8.540.903,33
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2009	Avanzo d'amministrazione al 31.12.2009		<b>594.578,00</b>

### 3. Genehmigung des Bilanzausgleiches für das Finanzjahr 2010

Die Gemeinderäte Kurt Kerschbaumer und Ivan Sgarbossa verlassen gemäß Art. 14 des Einheitstextes über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister erläutert den Bilanzausgleich 2010 und teilt mit, dass der Rechnungsrevisor Dr. German Gruber ein positives Gutachten erteilt hat.

Bruno Huez: Für die Sektion Ski des Amateursportclubs Auer ist ein Beitrag in Höhe von € 10.000,00 für den Ankauf eines Kleinbusses gewährt werden. Kann jede Sektion einmal jährlich um einen Beitrag ansuchen?

Bürgermeister: Es wird gemäß Prioritätenliste, welche vom Amateursportclub Auer erstellt wurde, vorgegangen.

Richard Pichler bemerkt, dass der Amateursportclub Auer über jedes Ansuchen der Sektionen befinden muss.

### 3. Approvazione dell'assestamento di Bilancio per l'anno finanziario 2010

I consiglieri comunali Kurt Kerschbaumer e Ivan Sgarbossa si allontanano dall'aula delle riunioni ai sensi dell'art. 14 del Testo Unico sull'Ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

Il Sindaco illustra l'assestamento di bilancio 2010 e comunica che il revisore dei conti dott. German Gruber ha espresso un parere positivo.

Bruno Huez: per la sezione sci dello sportclub amatoriale è stato elargito un contributo per un importo di € 10.000,00 per l'acquisto di un pulmino. Può ogni sezione annualmente presentare una richiesta di contributo?

Sindaco: si procede secondo lista prioritaria redatta dallo sportclub amatoriale.

Richard Pichler osserva che lo sportclub amatoriale deve giudicare ogni richiesta da parte delle sezioni.

Bruno Huez: Warum wurde für das Clubhaus der Sektion Tennis kein Beitrag vorgesehen.

Bürgermeister: Der Ankauf der Tennishalle hat heuer Vorrang. Für den Erwerb der Tennishalle kann ein hoher Landesbeitrag erwartet werden.

Bruno Huez: Mit den neuen Tennisplätzen hätte man auch einen Clubraum errichten müssen.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Ankauf der Tennisplätze im Jahre 2005 in Absprache mit der Sektion Tennis erfolgt ist.

Elmar Gabalin: Dem Tennisclub wurde nichts weggenommen, da man sich als Ersatz, für den Erwerb der Tennishalle entschieden hat. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, den Bilanzausgleich 2010 zu genehmigen.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussniederschrift unverzüglich vollstreckbar erklärt.

#### **4. Genehmigung der zweiten Bilanzänderung 2010**

Der Bürgermeister erläutert die 2. Bilanzänderung 2010 und teilt mit, dass der Rechnungsrevisor Dr. German Gruber ein positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, die 2. Bilanzänderung 2010 zu genehmigen.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussniederschrift unverzüglich vollstreckbar erklärt.

#### **5. Abänderung des Programmes der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2010**

Der Bürgermeister erklärt die Änderung des Programmes der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das

Bruno Huez: perché non è stato elargito alcun contributo per la sede della sezione tennis.

Sindaco: quest'anno l'acquisto della palestra da tennis ha la priorità. Per l'acquisizione della palestra si suppone di ricevere un cospicuo contributo provinciale.

Bruno Huez: con la realizzazione dei nuovi campi da tennis si sarebbe dovuta realizzare anche una sede.

Il Sindaco risponde che l'acquisto dei campi da tennis è avvenuto nell'anno 2005 in accordo con la sezione tennis.

Elmar Gabalin: al tennisclub non è stato sottratto niente, in quanto in contropartita si è deciso di acquisire la palestra da tennis. Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il Sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare l'assestamento di bilancio 2010.

Inoltre con il sopraccitato esito di votazione la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

#### **4. Approvazione della seconda variazione di bilancio 2010**

Il Sindaco illustra la seconda variazione di bilancio 2010 e comunica che il revisore dei conti dott. German Gruber ha espresso un parere positivo.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il Sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la seconda variazione di bilancio 2010.

Inoltre con il sopraccitato esito di votazione la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

#### **5. Modifica del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2010**

Il sindaco illustra le modifiche al programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno

Jahr 2010.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 18 anwesenden und abstimmenden Räten (zeitweilig abwesend ist der Herr Hubert Bertoluzza), beschließt der Gemeinderat das abgeänderte Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2010 zu genehmigen.

#### 6. Genehmigung der Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr von Auer für das Finanzjahr 2009

Der Gemeinderat Elmar Gabalin verlässt gemäß Art. 14 des Einheitstextes über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister erläutert die Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr von Auer bezogen auf das Finanzjahr 2009.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 17 anwesenden und abstimmenden Räten (zeitweilig abwesend ist Herr Bruno Huez), beschließt der Gemeinderat die Rechnungslegung für das Finanzjahr 2009 der Freiwilligen Feuerwehr von Auer mit den folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

2010.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 18 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 18 consiglieri presenti e votanti (temporaneamente assente è il signor Hubert Bertoluzza), il consiglio comunale delibera di approvare la versione modificata del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2010.

#### 6. Approvazione del rendiconto del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2009

Il consigliere Elmar Gabalin si allontanano dall'aula delle riunioni, ai sensi dell'art. 14 del Testo Unico sull'Ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

Il Sindaco illustra il rendiconto del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2009.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti (temporaneamente assente è il signor Bruno Huez), il consiglio comunale delibera di approvare il rendiconto della gestione del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2009 con le seguenti risultanze finali:

EINNAHMEN/ENTRATE	endgült. Voranschlag previsioni definitive Euro	Einhebungen Riscossioni Euro	Rückstände Residui Euro	Feststellungen Accertamenti Euro
Kassastand/fondo cassa am/ll 01.01.2009	---	28.428,38	---	28.428,38
Kompetenzgebarung/gestione competenza	55.853,60	64.282,16	---	64.282,16
Rückständegebarung/gestione residui	65.000,00	65.000,00	---	65.000,00
Gesamtbetrag/Totale	120.853,60	157.710,54	---	157.710,54

AUSGABEN/SPESE	endgült. Voranschlag previsioni definitive	Zahlungen Pagamenti	Rückstände Residui	Verpflichtungen Impegni
----------------	---	------------------------	-----------------------	----------------------------

	Euro	Euro	Euro	Euro
Kassaabgang/deficit di cassa am/il 01.01.2009	---	---	---	---
Kompetenzgebarung/gestione competenza	57.853,60	69.226,55	2.000,00	71.226,55
Rückständegebarung/gestione residui	83.000,00	81.500,00	1.500,00	83.000,00
Gesamtbetrag/Totale	140.853,60	150.726,55	3.500,00	154.226,55
Kassastand bei Jahresende/Fondo di cassa a fine anno		€ 6.983,99		
Verwaltungsüberschuss bei Jahresabschluss/ avanzo d'amministr. a fine anno		€ 3.483,99		

### 7. Abänderung des Gemeindebauleitplanes: Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Recyclinganlage

Bürgermeister: Die Fläche für die Erweiterung des Recyclinghofes wurde vor über 10 Jahren im Gemeindebauleitplan ausgewiesen. Der Grundeigentümer hat uns nun mitgeteilt, dass er die Fläche veräußern will und ihm durch die Ausweisung, Nachteile entstehen. Er verlangt die sofortige Enteignung ansonsten macht er Schadensersatzforderungen geltend. Die Gemeinde hat jedoch in den nächsten Jahren nicht die finanziellen Mittel den Grund zu enteignen und den Recyclinghof zu erweitern. Wir sollten daher den Grund in landwirtschaftliches Grün umwidmen.

Kurt Kerschbaumer: Hat sich die Gemeindeverwaltung über Alternativen zur Realisierung eines neuen Recyclinghofes Gedanken gemacht?

Bürgermeister: Eine Möglichkeit wäre das Bahnhofsareal, welches an das Land übergegangen ist. Wenn die Gemeinde diese Fläche als Zone für öffentliche Einrichtungen vorsehen würde, könnte diese vielleicht günstig vom Land erworben werden.

Herta Zelger: Für die Bevölkerung handelt es sich beim Recyclinghof um ein prioritäres Projekt. Wenn Geldmittel für den Ankauf einer Tennishalle aufgebracht werden können, sollten sie auch für den Recyclinghof gefunden werden.

Dr. Engelbert Schaller: Die Vinkulierung eines Grundes für mehr als 10 Jahre bedeutet einen Schaden für den Grundeigentümer und somit ist die Umwidmung der Fläche notwendig. Wir

### 7. Modifica del piano urbanistico comunale: nuova delimitazione della zona per attrezzature collettive - impianto di riciclaggio

Sindaco: oltre 10 anni fa, nel piano urbanistico comunale, è stata inserita la superficie per l'ampliamento del centro di riciclaggio. Il proprietario del terreno ci ha comunicato che ha intenzione di vendere la superficie e che, attraverso questo inserimento persistono dei svantaggi a suo danno. Pretende l'immediato esproprio altrimenti farà valere il diritto di risarcimento. Tuttavia il comune non ha, per i prossimi anni, i mezzi finanziari per epropriare la superficie e per ampliare il centro riciclaggio. Per questo dovremo trasformare la superficie in zona di verde agricolo.

Kurt Kerschbaumer: l'amministrazione comunale ha considerato l'alternativa di realizzare un nuovo centro riciclaggio ?

Sindaco: una possibilità sarebbe quella di utilizzare l'areale ferroviario che è passato alla Provincia. Se il comune trasformerà questa superficie in zona per attrezzature collettive, la zona potrebbe essere acquistata dalla provincia ad un costo più vantaggioso.

Herta Zelger: il centro di riciclaggio è per la popolazione un progetto prioritario. Se vengono utilizzate liquidità per l'acquisto della palestra da tennis allora si dovrebbero trovare anche i mezzi da impegnare per il centro riciclaggio.

Dott. Engelbert Schaller: il vincolo di un terreno per più di 10 anni rappresenta un danno per il proprietario e di conseguenza la trasformazione dell'area è necessaria. Ci

werden uns mit dem zukünftigen Standort des Recyclinghofes beschäftigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Gemeindebauleitplan wie folgt abzuändern:

### **Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Recyclinganlage**

#### **8. Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone CX - Erweiterungszone "Plank"**

Bürgermeister: Mit Raumordnungsvertrag hat die Gemeinde Auer an Herrn Martin Plank 300 m<sup>3</sup> Wohnkubatur abgetreten. Diese neuen Flächen werden im Gemeindebauleitplan als Erweiterungszone CX gekennzeichnet. Für diese Zone muss nun ein Durchführungsplan genehmigt werden.

Der Bürgermeister erläutert den Durchführungsplan für die Wohnbauzone CX - Erweiterungszone "Plank" und nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt er den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den von Dr. Arch. Fabio Giovanelli ausgearbeiteten Durchführungsplan der Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone „Plank“ zu genehmigen.

#### **9. Abänderung des Stellenplanes des Gemeindepersonals**

Bürgermeister: Im Stellenplan soll eine neue Teilzeitstelle als Bibliothekar/in der VII. Funktionsebene für die deutsche Bibliothek geschaffen werden. 40% der Ausgaben für den/die Bibliothekar/in werden vom Land getragen. Der Landesausschuss hat bereits die Ausnahmegewilligung für die Schaffung dieser Stelle erteilt.

Raimund Ausserhofer: Hat man sich überlegt, die deutsche und italienische Bibliothek bezüglich EDV zusammen zu schließen.

Bürgermeister: Es wird in Zukunft notwendig sein, in mehreren Bereichen gemeinsam

interessieren sich für die zukünftige Sitzungsstätte des Recyclinghofes.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di modificare il piano urbanistico del Comune di Ora come segue:

### **nuova delimitazione della zona per attrezzature collettive - impianto di riciclaggio**

#### **8. Approvazione del piano di attuazione della zona residenziale CX - zona d'espansione "Plank"**

Sindaco: con contratto urbanistico il comune di Ora a ceduto al signor Martin Plank 300 m<sup>3</sup> cubatura residenziale. Queste nuove superfici verranno inserite nel piano urbanistico comunale come zona di espansione CX. Per questa zona deve ora essere approvato un piano di attuazione.

Il sindaco illustra il piano di attuazione della zona residenziale CX - zona d'espansione "Plank" e poiché non ci sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il piano di attuazione per la zona residenziale CX - zona d'espansione „Plank“, elaborato dal dott. Arch. Fabio Giovanelli.

#### **9. Modifica della pianta organica del personale comunale**

Sindaco: nella pianta organica deve essere creata la nuova posizione di bibliotecario/a della VII. Funktionsebene per la biblioteca tedesca. 40% delle spese per il/la bibliotecario/a vengono sostenute dalla provincia. La giunta provinciale ha già concesso la deroga per la creazione di questo posto.

Raimund Ausserhofer: da un punto di vista di sistemi informatici è stata considerata la possibilità di unire le biblioteche italiana e tedesca.

Sindaco: in futuro sarà necessario procedere insieme in molti settori.

vorzugehen.

Hubert Bertoluzza: Beim ursprünglichen Projekt war eine Trennwand zwischen der deutschen und der italienischen Bibliothek vorgesehen. In der Zwischenzeit hat man aber eingesehen, dass es sich um einen Dienst an der Bevölkerung handelt. Selbstverständlich wird es eine Zusammenarbeit geben. Es gilt die neue Bibliothek professionell zu führen.

Dr. Engelbert Schaller: Die Schaffung dieser Stelle soll nicht heißen, dass wir in Zukunft den Stellenplan erneut aufstocken. Ein Kontingent muss nicht immer ausgeschöpft werden, nur weil es vorhanden ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Stellenplan der Gemeinde Auer, wie folgt zu ergänzen

**ABTEILUNG I – Sekretariat und allgemeine Dienste - Organisationseinheit Sekretariat, Protokollamt, öffentliche Bibliothek:**

Schaffung einer Teilzeitstelle für eine/n Bibliothekar/in, 7. F.E., Berufsbild Nr. 58, mit 19 Wochenstunden (50%), für die öffentliche Bibliothek.

- **Allfälliges**

Bürgermeister: Umfahrungsstraße – Beim Portal Auer/Mitte wurden 150 Meter und beim Portal Auer/Nord wurden 40 Meter des Tunnels vorangetrieben. Beim Portal Auer/Mitte will man erneut Sprengungen durchführen, da das Prophyrmaterial von geringer Qualität ist.

Bürgermeister: Zum Ausführungsprojekt zum Umbau und zur Erweiterung des Grundschulgebäudes hat der technische Landesbeirat ein positives Gutachten erteilt.

Kurt Kerschbaumer: Bestünde die Möglichkeit, entlang dem Truidn einen Schulweg zu errichten?

Bürgermeister: Im Gemeindebauleitplan ist ein Gehweg eingetragen. Eine Realisierung hängt vom Verkehrskonzept ab, welches der heutigen Situation anzupassen ist.

Hubert Bertoluzza: nel progetto originario era prevista una parete separatoria tra le biblioteche italiana e tedesca. Nel frattempo ci si è però resi conto che si sta trattando di un servizio per la popolazione. Naturalmente ci sarà una collaborazione. La nuova biblioteca deve essere gestita professionalmente.

Dott. Engelbert Schaller: la creazione di questo posto di lavoro non sta a significare che in futuro verrà ancora aumentata la pianta organica. Un contingente non deve essere sempre sfruttato solamente perché è a disposizione.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di integrare la pianta organica del comune di Ora come segue:

**RIPARTIZIONE I – Segreteria e servizi generali - unità organizzativa segreteria, ufficio protocollo, biblioteca pubblica:**

creazione di un posto a tempo parziale per un/una bibliotecario/a, 7° q.f., profilo professionale n. 58 con 19 ore settimanali (50%), per la biblioteca pubblica.

- **Varie**

Sindaco: Circonvallazione – Al portale Ora/centro si è arrivati a 150 metri ed al portale Ora/nord si è giunti ad 40 metri. Al portale Ora/centro verranno effettuate nuovamente esplosioni in quanto il materiale porfirio non è di buona qualità.

Sindaco: il technische Landesbeirat ha dato parere positivo riguardo al progetto esecutivo per la ristrutturazione ed ampliamento dell'edificio della scuola elementare.

Kurt Kerschbaumer: esiste la possibilità di realizzare un percorso per gli scolari lungo il Truidn ?

Sindaco: nel piano urbanistico comunale è inserito una via pedonale. La realizzazione dipende dal concetto della viabilità il quale è da adattare alla situazione odierna.



Um 20.00 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

La seduta termina alle ore 20.00.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister

Il Sindaco

gez./f.to – Roland Pichler -

Der Generalsekretär

Il Segretario generale

gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

Für die Richtigkeit der Abschrift

Per copia conforma all'originale

Der Generalsekretär

Il Segretario generale

- Dr. Johann Kreithner -

